

Informationen für alle Schülerinnen und Schüler (und natürlich auch Eltern) des 5. Jahrgangs zum Wahlpflichtbereich

Für das 6. Schuljahr wählst du zusammen mit deinen Eltern ein **viertes Hauptfach** neben Englisch, Mathematik und Deutsch aus.

Es ist das **Wahlpflichtfach** (kurz WP) und gehört zur Wahlpflicht**differenzierung** bzw. zum Wahl-Pflicht- Bereich unserer Gesamtschule.

Die Bedeutung der Teile des Wortes **Wahl-Pflicht-Bereich** ist wichtig:

Wahl-

Du wählst aus vier angebotenen Fachbereichen einen aus.

Pflicht-

Eines der angebotenen Fächer musst du wählen.

Bereich

Es stehen dir vier Fachbereiche zur Wahl:

- 1. Arbeitslehre:** Du hast Unterricht in Technik und Wirtschaftslehre oder Hauswirtschaft.
- 2. Naturwissenschaften:** Umfasst den Unterricht in Biologie, Chemie und Physik.
- 3. Fremdsprachen:** Du lernst Niederländisch.
- 4. Darstellen + Gestalten:** Ist ein fächerübergreifendes Angebot aus Deutsch/Kunst/Musik und Sport (Tanz/Bewegung).

Der Unterricht in diesem **Wahlpflichtbereich** wird vom 6. bis zum 10. Schuljahr erteilt. Er umfasst in der Regel 3 Wochenstunden. Mit WP erhältst du ein viertes „Fach“, in dem du Klassenarbeiten schreiben musst. Falls du dich falsch entschieden hast, kannst du im ersten Halbjahr der Klasse 6 noch einmal wechseln. Später wird es deutlich schwieriger, weil du zu viel Stoff nachholen müsstest. Deshalb muss der Wechsel die absolute Ausnahme bleiben.

Deshalb: Überlege dir sehr genau, für welchen Fachbereich du dich entscheidest. Das ist mit Sicherheit eine harte Nuss, die es zu knacken gilt.

- 1.) Du musst dich für ein Fach entscheiden, welches deinen Neigungen und Fähigkeiten entspricht.**
- 2.) Du musst dich für ein Fach entscheiden, das du in der Regel bis zur 10.Klasse behältst.**
- 3.) Du hast mit den Schülerinnen und Schülern Unterricht, die auch dieses Fach gewählt haben, nicht nur mit Schülerinnen und Schülern deiner Klasse.**

Damit du bei der Wahl die richtige Entscheidung für dich triffst, haben wir diese Broschüre erstellt. Frage nach, wenn du etwas nicht verstanden hast.

Die vier Fachbereiche:

Naturwissenschaften (NW)

In vielen Teilen unseres Lebens begegnen wir den Naturwissenschaften.

Biologie, Chemie oder Physik brauchst du, wenn du auf diese Welt Einfluss nehmen willst. Auch über diese Fächer wollen wir dich dafür gewinnen, der Umweltzerstörung durch dein Wissen und Engagement Einhalt zu gebieten.

Diejenigen unter euch, die nach dem 10. Schuljahr einen naturwissenschaftlich-technischen Beruf anstreben (z.B. im Labor, im Krankenhaus), haben durch die Teilnahme in WP NW eine gute Vorbildung und finden leichter in diese Berufsfelder hinein. Wer den Weg zum Abitur einschlagen will, kann den mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkt in der Oberstufe (S II) ausbauen.

Wir möchten dir ein paar Themen aus den Bereichen Biologie, Physik und Chemie nennen:


Biologie: Lebewesen und Umwelt Fortbewegung in Natur und Technik, Energiestoffwechsel Mensch und Gesundheit, Lebewesen und Umwelt ...


Physik: Wetterkunde, Wärmeenergie und Wärmekraftmaschinen, Energieversorgung elektronische Schaltelemente, optische Geräte, Aerodynamik, Flugphysik ...


Chemie: Experimente mit festen Stoffen, Flüssigkeiten und Gasen, Umwelt, Umweltbelastungen und Umweltschutz, Energie und Energieumsatz ...


Wer sollte Naturwissenschaften wählen?

Du solltest dich dann für den Wahlpflichtbereich Naturwissenschaften entscheiden, wenn Du

 bisher Interesse an Biologie, Physik und Chemie hattest: an Pflanzen, Tieren, Natur, Technik und Experimenten

 nicht nur gerne experimentierst, sondern Experimente auch sorgfältig ausführen und auswerten willst

 mit anderen zusammen „Rätsel der Natur“ entdecken willst und dich für Technik und Maschinen interessierst.
--

 Bisher in Biologie, Physik, Chemie und Mathematik keine großen Schwächen zeigst und Spaß an genauer und ordentlicher Arbeit hast
--

Die vier Fachbereiche:

Arbeitslehre (AL)

Der Lernbereich Arbeitslehre (AL) besteht aus den drei Fächern Technik, Wirtschaftslehre und Haushaltslehre.

Technik umgibt uns überall: das Auto, der Fernseher, die Kaffeemaschine, der Computer Ohne Technik ist unser Leben kaum vorstellbar.

Durch den Unterricht in diesem WP-Bereich wollen wir mit Dir gemeinsam erarbeiten, wie wir Technik sinnvoll nutzen können und wie Technik funktioniert.







Im Alltag brauchen wir auch Kenntnisse über wirtschaftliche Zusammenhänge, damit wir als Verbraucher in der Lage sind, uns kritisch und preisbewusst zu verhalten.

Die Berufs- und Arbeitswelt wird immer vielfältiger. Deshalb lernst du in Wirtschaftslehre auch, wie große und kleine Betriebe arbeiten und wie es an verschiedenen Arbeitsplätzen aussieht. Der Computer und die Datenverarbeitung (EDV) sind aus der heutigen und erst recht aus der künftigen Berufs- und Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken. Darum lernst du, mit verschiedenen Programmen, Multimedia und Internet umzugehen.

Das Fach Haushaltslehre ist viel mehr als „Kochen“, denn richtige Haushaltsführung erfordert sehr viele Kenntnisse. Denke dabei an Fragen zu Arbeitstechniken im Haushalt, an richtige Ernährung, an Fragen des Wohnens usw. Unser Leben ist ständigen Veränderungen unterworfen, so natürlich auch unser Haushalt: Essgewohnheiten, technische Neuerungen, veränderte Lebens- und Arbeitsbedingungen. Deshalb ist eine theoretische und praktische Auseinandersetzung mit diesen Fragen wichtig und hilfreich.

Die drei Fächer wechseln immer pro Halbjahr und am Ende der 10 wirst du alle Bereiche gleichmäßig kennengelernt haben.

Du solltest dich für den Wahlpflichtbereich Arbeitslehre entscheiden, wenn du

	bisher Spaß am Fach Arbeitslehre/Wirtschaft hattest
	dich für technische Dinge interessierst, z.B. Maschinen, Elektrotechnik, Bautechnik
	Interesse an Vorgängen der Wirtschafts- und Arbeitswelt hast
	wenig Angst vor Rechenaufgaben hast
	gerne mit Werkzeugen und Computern arbeitest
	Interesse an allen Dingen hast, die mit Haushalt und Geld zu tun haben

Die vier Fachbereiche:

Darstellen und Gestalten






Musisch-künstlerisch begabte Schüler und Schülerinnen haben hier die Möglichkeit über die Kernfächer Kunst, Musik, Deutsch und Sport (Tanz/Bewegung) hinaus einen Schwerpunkt zu setzen und neue kreative Bereiche zu entdecken. Es werden musikalische, körper-, bild- und wortsprachliche Fähigkeiten vermittelt, die auf den Lernerfahrungen in diesen Fächern aufbauen und mit der Entwicklung von Gestaltungs- und Darstellungsfähigkeit verbunden werden. Dabei geht es um sinnlich-ästhetisches Erfahren, Üben und Gestalten in den Bereichen

- Bewegung, Tanz, Körpersprache, Theater - Umgang mit Medien
- Material, Farbe, Form, Raum - Ton-, Lichttechnik
- Musik (Klänge, Geräusche ...) - Video-, Bildbearbeitung
- Atem, Stimme, Sprache – Berufsorientierung

Dabei können und sollen Einzelgestaltungen und/oder Gruppenprojekte entstehen, die anschließend gemeinsam präsentiert werden.

In diesem Fach ist beides wichtig: der Lern- und Arbeitsprozess und das Ergebnis, das am Ende steht. Das kann ein Bild, eine Figur, eine Klang- oder Rauminstallation, ein Theaterstück mit Geräuschen, Musik, Tanz, Masken, Kostümen und Bühnenbild oder ein Schattenspiel, vielleicht auch ein Videofilm, eine Performance, eine Straßen-, Zirkus- oder Schulaktion sein. In der gemeinsamen Erarbeitung verschiedener Präsentationsformen lernen die Schüler/innen Arbeitstechniken und -abläufe sowie Gestaltungsmöglichkeiten vor und hinter der Bühne kennen und erproben den Umgang mit bühnen- und filmtechnischen Medien.

Du solltest dich entscheiden, wenn du

 du Bereitschaft hast, eigene Fähigkeiten und Stärken einzubringen und weiter zu entwickeln.
 das Interesse hast, dir Wissen und Fähigkeiten in neuen Bereichen anzueignen. (z.B. Bühnentechnik, Video, Maskenbau ...)
 du künstlerisch-musisch begabt bist und vielleicht schon ein Instrument spielst.
 du eine gute Beobachtungsgabe, Einbildungskraft und Ausdrucksstärke besitzt.
 Lust und Mut hast, dich in andere Gestalten zu verwandeln und öffentlich aufzutreten.

Die vier Fachbereiche:

Sprache (Niederländisch)





Niederländisch - nicht Holländisch! - ist die Sprache unseres Nachbarn. Ob bei der Einkaufsfahrt am Wochenende oder beim Urlaub im jeweils anderen Land, bei Städte- und Schulpartnerschaften und bei vielen anderen Gelegenheiten, täglich begegnen sich Niederländer und Deutsche. Gute Nachbarschaft gedeiht aber nur dort, wo sich Nachbarn gleichwertig und gleichberechtigt behandeln. Wichtigste Voraussetzung hierfür ist die jeweilige Kenntnis der Nachbarsprache.

Besonders in Nordrhein-Westfalen mit seiner langen Grenzen zu den Niederlanden und zu Belgien, aber auch in von Niederländern bevorzugten deutschen Urlaubsgebieten ist die Beherrschung der niederländischen Sprache beruflich von großem Vorteil, besonders in Dienstleistungsberufen wie z.B. in Banken und Handel.

Ziel des Niederländischunterrichts in der Sekundarstufe I ist es, euch grundlegende Kenntnisse und Sprachfertigkeiten sowohl für das Unterrichtsgeschehen als auch für den Umgang mit niederländischsprachigen Gesprächspartnern zu vermitteln. Der Schwerpunkt liegt in der Kommunikation, sodass ihr euch in verschiedenen alltäglichen Gesprächssituationen mit steigender Komplexität zurechtfinden. Der Unterricht verläuft grundsätzlich auf Niederländisch, bei schwierigen Unterrichtsinhalten kann punktuell auf Deutsch zurückgegriffen werden. Die Verwandtschaft des Niederländischen mit dem Deutschen und dem Englischen bietet große Vorteile beim Erlernen dieser Sprache

Die Unterrichtsinhalte werden grundsätzlich mithilfe verschiedener Methoden in Partner- und Gruppenarbeitsphasen kooperativ - also zusammen - erarbeitet. Im Niederländischunterricht tretet ihr mit vielseitigen Medien (Texte, Hörtexte, Filme, Lieder, Internet, uvm.) in Kontakt. Um einen kontinuierlichen Fortschritt im Niederländischen zu erzielen, müssen Inhalte unter anderem in den Bereichen Wortschatz und Grammatik erarbeitet und gelernt werden.

Du solltest dich entscheiden, wenn du

	Interesse an der Sprache und an dem Leben unserer niederländischen Nachbarn hast.
	keine größeren Schwierigkeiten in den Fächern Deutsch und Englisch hast.
	bereit bist, regelmäßig neue Vokabeln und eine neue Grammatik zu lernen.
	gern im Unterricht aktiv mitarbeitest, denn Sprachen lernt man durch Sprechen.

Welche Bedeutung hat der Wahlpflichtbereich für deine Schullaufbahn?

Unabhängig davon, ob du Arbeitslehre, Naturwissenschaften, Sprache oder Darstellen und Gestalten wählst, kannst du jeden Schulabschluss erreichen, d.h., jeder Fachbereich des Wahlpflichtbereiches ist gleichwertig. Gleichwohl hat aber der Wahlpflichtbereich, den du jetzt wählst, eine unterschiedliche Gewichtung für die einzelnen Abschlüsse:

Hauptschulabschluss (HA) nach Klasse 10	- Nebenfach Du brauchst mindestens ausreichende Leistungen im WP – Fach
Fachoberschulreife (FOR) entspricht dem Abschluss der Realschule	- Hauptfach Du brauchst mindestens ausreichende Leistungen im WP – Fach
Fachoberschulreife mit Quali. (FOR Q) Berechtigung Besuch der gym. Oberstufe	- Hauptfach Du brauchst mindestens befriedigende Leistungen im WP – Fach

Gymnasiale Oberstufe und 2. Fremdsprache

1. Um an allen Hochschulen der Bundesrepublik studieren zu können, wird die Kenntnis von zwei Fremdsprachen verlangt.
2. **Die zweite Fremdsprache muss nicht bereits ab Klasse 6 gewählt werden.** Auch ab Klasse 8 oder sogar ab Klasse 11 der Oberstufe besteht die Möglichkeit, eine zweite Fremdsprache zu erlernen.
3. Wer ab Klasse 6 die zweite Fremdsprache wählt, hat am Ende der 10. Klasse die Zweisprachigkeit erfüllt.
Wer ab Klasse 8 die zweite Fremdsprache wählt, hat am Ende der Einführungsphase (ehemals Klasse 11) die Zweisprachigkeit erfüllt.
Wer ab der Einführungsphase (ehemals Klasse 11) die zweite Fremdsprache wählt, hat am Ende der Qualifikationsphase 2 (ehemals Klasse 13) die Zweisprachigkeit erfüllt.
4. Da wir eine Schule im Aufbau sind, können wir zum jetzigen Zeitpunkt leider nicht nichts über das Angebot zur 2. Fremdsprache sagen. Dies wird erst der Fall sein, wenn die jeweiligen Lehrereinstellungsverfahren beendet sind.

Was solltest du bei der Wahl beachten?

- Informiere dich genau über die Inhalte und Ziele der verschiedenen Fachbereiche.
- Du solltest keinen Fachbereich wählen, in dem du bisher schon Probleme hattest. Überprüfe deshalb, ob deine Leistungsfähigkeit und deine Durchhaltekraft in diesem Lernbereich bis jetzt erfolgreich war!
- Tausche deine Gedanken ruhig mit deinen Klassenkameraden und Klassenkameradinnen aus, aber lass deine Wahl auf keinen Fall durch die Wahl anderer beeinflussen!
- Besprich deine Wahl offen und sorgfältig mit deinen Eltern, denn sie treffen die endgültige Entscheidung! Hol dir mit deinen Eltern Rat in der Schule!

Zum Ablauf der WP - Wahlen

So wird gewählt!

Voraussetzung für die Wahl des WP-Faches ist ein entsprechendes Angebot der Schule. Da das Lehrereinstellungsverfahren voraussichtlich erst Mitte/Ende Juni beendet ist, kann die Beratung nur unter Vorbehalt des Zustandekommens des jeweiligen WP-Faches gemacht werden.

Deshalb findet bis zum Schuljahresende folgendes Verfahren statt:

- Information durch den Info-Abend
- Individuelle Beratung und Information am Beratungstag
- Vorwahl/Bedarfsabfrage => Abgabe Wunschzettel
- Vergabe der schriftlichen Empfehlungen + verbindliche Wahl des WP-Faches
- Mitteilung der Zuweisung mit der Zeugnisausgabe